

Weitere Bilderpaare für Düren

Schülerinnen gestalteten Dürener Persönlichkeiten, die in Erinnerung bleiben

DÜREN. Sie fallen ins Auge, die Bilderpaare für Düren, die im Rathaus an verschiedenen Stellen zu finden sind und sich kontrastreich von den weißen Wänden abheben. Acht Dürener Persönlichkeiten, die in Erinnerung bleiben, haben Schülerinnen der Oberstufen-Grundklassen Kunst der Bischöflichen St. Angela-Schule Düren gemeinsam mit ihrem Lehrer Herbert Richter gestaltet, unterstützt vom Büro „Masterplan Innenstadt Düren“.

Die erste Serie von vier Menschen, die sich durch besonderes Engagement für die Bürgerschaft auszeichnen, wurde 2017/18 von einer kleinen Gruppe Schülerinnen über einen längeren Zeitraum angefertigt. Die neue Serie von vier Persönlichkeiten, die in der nationalsozialistischen Zeit Widerstand geleistet haben, wurde in unglaub-

lich kurzer Zeit von einer großen Gruppe Schülerinnen des St. Angela-Gymnasiums und der St. Angela-Realschule umgesetzt, nämlich im Rahmen einer Projektwoche. Die Schülerinnen waren so begeistert und mit Feuereifer bei der Sache, dass die acht Tafeln bereits am Donnerstag dieser Projektwoche fertiggestellt waren, erzählt Lehrer und Projektleiter Herbert Richter.

Bürgermeister Paul Larue dankte den Schülerinnen und dem Lehrerkollegium für das große Engagement, mit dem sie ganz im Sinne des Masterplans die Identifikation mit der Stadt Düren fördern und Aspekte der Stadtgeschichte anhand von Persönlichkeiten verdeutlichen. Die Tafeln zeigen im Schaufenster am Haupteingang zum Kaiserplatz Dr. Erna Flecke-Schiefbusch, von 1937 bis

1944 Intendantin des Dürener Theaters, sowie Fritz Keller, einen katholischer Priester, der unter anderem mit Nachwallfahrten der Kolpingfamilie, deren Präses er war, seinen Protest gegen das NS-Regime zum Ausdruck brachte. Er wurde mehrfach durch die Gestapo verhaftet und starb 1943 in einem Gefängnis in Aachen. Im Rathausfoyer im 1. Obergeschoss sind Kurt Bachmann, der sich als Kommunist im politischen Widerstand und später in der Friedensbewegung engagierte, sowie Wilhelm Wester, zu sehen, der als evangelischer Pfarrer die Freiheit des christlichen Glaubens während der NS-Zeit verteidigte. Jedem Porträt, nach historischen Fotos entstanden, haben die Schülerinnen nach ihren eigenen Ideen eine zweite Tafel beigelegt, mit denen die Dargestellten näher charakterisiert oder

im Stadtbild verortet werden. So wird Wilhelm Wester mit der evangelischen Christuskirche dargestellt, Erna Flecke-Schiefbusch mit dem ehemaligen Stadttheater.

Jutta Rücker vom Planungsbüro des Masterplans wies darauf hin, dass derselbe neben seinen städtebaulichen Aufgaben auch Gruppen wie diese Schülerinnen unterstützt, die ihre Werke in den öffentlichen Raum tragen wollen, damit alle Bürgerinnen und Bürger daran teilhaben können. Demnächst wird es eine Broschüre geben, in der beide Serien mit Erläuterungen vorgestellt und der Projektverlauf mit den Schülergruppen dokumentiert werden. Bis dahin ist im Eingangsbereich des Rathauses zu jeder der beiden Serien ein informatives und anschauliches Falblatt erhältlich. (red)



Bürgermeister Paul Larue dankte dem Lehrerkollegium und den Schülerinnen der St. Angela-Schule für die Fortsetzung des Projekts Bilderpaare vor dem Porträt von Pfarrer Wilhelm Wester. FOTO: STADT DÜREN

Gemeinsamer Gottesdienst am Schützenfestsonntag



NÖRVENICH-RATH. Eigentlich hätten die Rather Schützen traditionell am ersten Wochenende im September Schützenfest gefeiert. Dieses Jahr sogar mit einem großen Jubiläum und Bezirksbundesfest: 100 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Rath. Eigentlich. Aber 2020 ist alles anders. Das Schützenfest und alle Festivitäten zum 100-jährigen Jubiläum wurden schon frühzeitig abgesagt. An ein ausgelassenes Fest ist dieses Jahr nicht zu denken. Alle Vereine kämpfen derweil für ein Stück Normalität – so auch die Rather Schützen. Am Schützenfestsonntag hat sich Bruderschaft im Pfarrgarten zum gemeinsa-

men Gottesdienst versammelt, der musikalisch von Lajos Tar untermalt wurde. Anschließend gedachte die Bruderschaft traditionell der Verstorbenen und Gefallenen am Ehrenmal. Das Bild zeigt Präsident Manfred Diehl (Mitte) mit dem Kaiserpaar Edmund und Resi Bongon (rechts) sowie der Jungschützenprinzessin Leonie Weingartz und Schülerprinz Till Weingartz (links), umrahmt von Schriftführer Dietmar Janes, Königsoffizier Alexander Willim, Fahnenträger Guido Müllenmeister, Hauptmann Bernhard Strack, stellv. Präsident Thomas Schauf und Ehrengeneral Hilmar Weber (v.l.). FOTO: FLORIAN HELLER



Junge Sterne glänzen länger.

Exklusiv bei uns: über 130 der besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.



CLA 220 d, EZ 11/2019, 12.517 km, Diesel, 8G-DCT-Getriebe, Progressive, LED High Performance, Navigation Premium, MBUX Augmented Reality, u.v.m.

Euro 34.900,00



B 200, EZ 12/2019, 11.116 km, Benzin, 7G-Tronic, Progressive, LED Scheinwerfer, Spiegel-Paket, Verkehrszeichen-Assistent, Adaptiver Fernlicht-Assistent u.v.m.

Euro 30.900,00



C 200 Cabrio, EZ 04/2019, 7.922 km, Benzin, AMG Line, 9G-Tronic, Advanced Assistenz Paket, Rückfahrkamera, Multibeam LED, DISTRONIC u.v.m.

Euro 43.900,00

Inklusive 16 % gesetzlicher Umsatzsteuer.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Hertzen GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Aachener Straße 19 · 52349 Düren

E-Mail: info@mercedes-herten.com · Tel.: 02421-9549-0 · Fax: 02421-9549-39

Facebook: Mercedes-Benz Autohaus Hertzen · Instagram: mb.herten · Homepage: http://www.mercedes-herten.com

UNSER REZEPT DER WOCHE

- ANZEIGE -

Mit freundlicher Unterstützung von

Kappes und Co. schmecken im Herbst besonders gut: Chinakohl mit Mett

Mit Hackfleisch, Senf und Kümmel bekommt das Gemüse eine deftige Note.

Herbstzeit ist Kohlzeit: Anne Bertram aus Monchau hat uns ein schnelles und leckeres Rezept für Chinakohl zugeschickt. Senf und Kümmel geben ihrem Gericht den deftig-würzigen Geschmack.

Zutaten für 4 Personen

- 1 Chinakohl
- 1 Stange Porree
- 350 g Schweinehackfleisch
- 1 EL Öl
- 2-3 EL Senf
- Pfeffer und Salz
- Kümmel



Deftig und lecker mit Pellkartoffeln: Chinakohl mit Hackfleisch.

FOTO: KATJA ESSER

Zubereitung

1. Das Gemüse waschen und in kleine Stücke beziehungsweise Ringe schneiden.
2. Das Hackfleisch mit Pfeffer und Salz würzen und in einer Pfanne ohne Fett anbraten.
3. Öl in einen Topf geben, das Gemüse übereinander schichten. Jede Schicht mit etwas Pfeffer, Salz, Kümmel, Senf und Salz würzen. Anne Bertram gibt auch gerne etwas China-Gewürz dazu.
4. Mett oben aufschichten und alles einmal gut aufkochen lassen. Nach Bedarf

kann etwas Wasser hinzugegossen werden. Die Gemüse-Mett-Schichten nach dem Aufkochen miteinander verrühren.

5. Das Gemüse mit dem Mett je nach gewünschter Bissfestigkeit etwa 15 bis 25 Minuten bei kleiner Hitze köcheln lassen.
6. Dazu passen Pellkartoffeln, die in Gemüsebrühe gekocht wurden.

Mehr neue Rezepte und Tipps in unserem kostenlosen Newsletter: dreiländerschmeck.de/newsletterabo

MITMACHEN

Wir suchen Ihre Lieblingsrezepte!

Schicken Sie uns Ihr bestes Rezept mit Kohl oder Kürbis per Mail (rezepte@dreiländerschmeck.de), unter www.dreiländerschmeck.de/mitmachen oder per Post an **Zeitungsverlag Aachen GmbH Redaktion Dreiländerschmeck Dresdener Straße 3 52068 Aachen** Bitte Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Mit der Übermittlung Ihres Textes bestätigen Sie, dass Sie die Urheberrechte besitzen und der Veröffentlichung zustimmen. Datenschutzhinweise unter zeitungsverlag-aachen.de/datenschutz.